

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 20.04.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 21:30 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Uwe Denkewitz
André Krillwitz
Sandor Kulman
Dr. Werner Rauball
Dr. Horst Sendner
Enrico Stammer
Jens Tetzlaff
Frank Zimmermann

Mitarbeiter der Verwaltung

Veit Böttcher
Thomas Guffler
Stefan Hermann
Markus Rönnike
Uwe Wagner

FBL Ordnungswesen
SBL Hoch-/ Tiefbau
GBL Stadtentwicklung und Bauwesen
SBL Stadtplanung
Stadtwehrleiter

Gäste

Dr. Flämig

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 20.04.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Feststellung der Niederschriften der letzten Sitzungen	
3.1	Niederschrift vom 17.02.2016	
3.2	Niederschrift vom 30.03.2016	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Planungsstand grundsätzlicher Ausbau der B100 im OT Stadt Bitterfeld (Bismarckstraße - Friedensstraße - Wittenberger Straße) BE: Vertreter der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich Ost	
6	Vorstellung einer Vereinbarung zur Beteiligung an Planungskosten bei Maßnahmen des Bundes BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Mitteilungsvorlage M009-2016
7	Vorstellung der Änderungen der Entwurfsplanung Verbindungsstraße BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Mitteilungsvorlage M008-2016
8	3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans "Wassersportzentrum" gem. § 13 BauGB im OT Stadt Bitterfeld; Aufstellung und Auslegung des Entwurfs BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 053-2016
9	Abschluss eines städtebaulichen Vertrags zur Erstellung der 3. Änderung des Bebauungsplans "Wassersportzentrum" im OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 061-2016
10	Aufhebung der Beschlüsse zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans "Stadthafen Ost" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 038-2016
11	Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 02-2014btf "Stadthafen Ost" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 005-2016
12	Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans 01/99a "Bitterfelder Wasserfront / Bereich Uferweg landseitig" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 007-2016
13	Städtebaulicher Vertrag zur Erstellung des Bebauungsplans Nr. 07-2015btf "Ehemalige Molkerei" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 027-2016
14	Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 01-2015btf "Mischgebiet südlich Annahof" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 046-2016
15	Bebauungsplan Nr. 06-2015btf "Wohngebiet Friedensstraße Nord" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Entwurfsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 055-2016

16	Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für Vorhaben während der Planaufstellung nach § 33 BauGB BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 054-2016
17	Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteiles Rödgen und Feststellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 039-2016
18	2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 "Industriepark Wolfen/Thalheim" gem. § 13 BauGB im OT Greppin; Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 040-2016
19	Errichtung einer Outdoor-Paintball-Anlage im OT Greppin: Befreiung und Genehmigung nach § 33 BauGB BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 045-2016
20	10. Änderung des Bebauungsplanes TH 1.2 "Gewerbegebiet südlich der Wolfener Straße" in der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 041-2016
21	Städtebaulicher Vertrag zur 10. Änderung des Bebauungsplanes TH 1.2 der Stadt Bitterfeld-Wolfen im OT Thalheim BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 042-2016
22	Abweichung von der Vereinfachten Satzung über Örtliche Bauvorschriften der Siedlung "Am Wasserturm" im Ortsteil Stadt Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 050-2016
23	4. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Krondorfer Kreisel und Wittener Straße im OT Stadt Wolfen; Abwägung und Feststellung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 056-2016
24	Vorhaben des Bundesverkehrswegeplans 2030 (Entwurf) für den Bereich Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Mitteilungsvorlage M011-2016
25	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
26	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern fest. Herr Tetzlaff und Herr Krillwitz sind nicht anwesend, Herr Tetzlaff hat jedoch sein späteres Hinzukommen signalisiert.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ausschussvorsitzende beantragt, die Mitteilungsvorlage M009-2016 (TOP 23) auf den TOP 6 vorzuziehen, damit eventuelle Fragen von den anwesenden Vertretern der Landesstraßenbaubehörde beantwortet werden können.</p> <p>Herr Hermann bittet aufgrund eines Schreibens des FB Rechnungsprüfung, die Beschlussanträge 011-2016 und 065-2016 von der Tagesordnung zu nehmen, da die Bearbeitung noch nicht abgeschlossen ist und noch Rücksprachebedarf besteht.</p> <p>Dies trifft nicht auf die Zustimmung des Ausschussvorsitzenden sowie der Ausschussmitglieder Dr. Rauball und Zimmermann.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt darüber abstimmen, die Mitteilungsvorlage M009-2016 vom TOP 23 auf den TOP 6 vorzuziehen. Hierüber bittet er, abzustimmen.</p> <p>Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0</p> <p><i>Beschluss:</i> Die Ausschussmitglieder beschließen, die Mitteilungsvorlage M009-2016 vom TOP 23 auf den TOP 6 vorzuziehen.</p> <p>Herr Hermann zieht seine Bitte, die Beschlussanträge 011-2016 und 065-2016 von der Tagesordnung zu nehmen, zurück.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt sodann über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Feststellung der Niederschriften der letzten Sitzungen</p>	
<p>zu 3.1</p>	<p>Niederschrift vom 17.02.2016</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Sendner informiert, dass sich die angesprochene Parkplatzsituation in Steinfurth nicht wesentlich geändert hat (s. TOP 3.1) und die Papiercontainer immer noch im öffentlichen Verkehrsraum stehen (s. TOP 3.2).</p>	

	<p><i>Ausschussmitglied Krillwitz nimmt ab 18:10 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Ausschussvorsitzende über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2</p>
zu 3.2	<p>Niederschrift vom 30.03.2016</p> <p>Herr Hermann weist darauf hin, dass die Ermächtigung laut BauO LSA, in der Stadt eine Baugenehmigungsbehörde vorzuhalten, 2006 außer Kraft getreten ist und dies seitdem nur noch den Landkreises und kreisfreien Städten ermöglicht wird.</p> <p><i>Ausschussmitglied Tetzlaff nimmt ab 18:13 Uhr an der Sitzung teil. Damit sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Danach bittet der Ausschussvorsitzende, über die Niederschrift abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 4	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
zu 5	<p>Planungsstand grundhafter Ausbau der B100 im OT Stadt Bitterfeld (Bismarckstraße - Friedensstraße - Wittenberger Straße) BE: Vertreter der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich Ost</p> <p>Herr Grafe (Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich Ost, Regionalbereichsleiter) stellt den aktuellen Planungsstand des grundhaften Ausbaus der B100/B183/Dürener Straße im OT Stadt Bitterfeld dar. Die Maßnahme erstreckt sich von der Bismarckstraße bis einschließlich zur 1. Einfahrt der Aral-Tankstelle in der Wittenberger Straße sowie in Richtung B183/Dürener Straße bis zum Zörbiger Überbau. Die Fahrbahnbreite soll bei 2 Fahrstreifen 6,50 m betragen und hat an jeder Seite eine Bordrinne von 0,50 m. Hierbei erwähnt er auch, dass im Rahmen der Planung festgestellt wurde, dass die angedachte Lösung für das Entwässerungsproblem nicht genehmigungsfähig ist. Deshalb ist nun eine straßeneigene Entwässerung vorgesehen. Diese sowie die Änderungen im Regelwerk, die eine Verbreiterung der Radwege von 1,60 m auf 2,00 m und der Gehwege von 1,50 m auf 1,80 m zur Folge haben, führten zu einer Verzögerung in der Planung, weshalb man sich noch in der Entwurfsplanung befindet. Die Maßnahme wird in 2 Abschnitte geteilt, d. h. in einen östlich und einen westlich der Leine. Vorstellbar ist es, dass beide Abschnitte gleichzeitig Baurecht erhalten könnten, wobei als frühester Baubeginn das Jahr 2020 angenommen wird. Herr Grafe antwortet auf die gestellten Fragen und teilt dabei u. a. mit, dass ein lärmärmer Asphalt eingebaut wird.</p> <p>In der Diskussion sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, die folgenden Punkte noch einmal zu prüfen:</p> <p><u>Marler Platz</u></p>	

	<p>- Prüfung der Notwendigkeit aufgrund möglicher Verkehrsbehinderung durch:</p> <ul style="list-style-type: none">○ die geplante neue Fußgängerüberquerung (mit Verkehrsinsel) auf dem nördlichen Ast der Bismarckstraße○ die Abbiegemöglichkeit nach links von der Straße „Am Theater“ aus <p>Der Ausschussvorsitzende gibt generell zu bedenken, dass die Ausschussmitglieder den Bau von Kreiseln präferieren.</p> <p>Herr Grafe entgegnet, dass die Planung abgeschlossen ist und im Zuge dieser Maßnahme kein Kreisel entstehen wird.</p> <p>Auf Anfrage des Ausschussvorsitzenden bezüglich der Erreichbarkeit des Imbisses an der Ecke Friedensstraße/Am Gelben Wasser teilt Herr Grafe mit, dass in ca. 10 m Entfernung Parkflächen für Kunden oder auch für die Anlieferung zur Verfügung stehen. Es können aber auch noch Vorschläge/Hinweise gegeben werden.</p> <p>Die Kosten, welche durch die Stadt zu tragen sind, befinden sich derzeit noch in der Ermittlung, sagt Herr Grafe auf Anfrage von Ausschussmitglied Krillwitz. Diese könnten der Stadt in den nächsten 4 Wochen zusammen mit dem Entwurf der Vereinbarung zur Planung übermittelt werden. Grundsätzlich geht es hier um die Gehwege und Parkflächen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bittet abschließend in Bezug auf die Anregungen aus dem Ausschuss um entsprechende Rückinformation aus dem Hause der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt.</p>	
zu 6	<p>Vorstellung einer Vereinbarung zur Beteiligung an Planungskosten bei Maßnahmen des Bundes BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Guffler geht näher auf den Inhalt der Mitteilungsvorlage ein. Hierbei erwähnt er auch, dass eventuelle Änderungswünsche, einschließlich der dazugehörigen Planungskosten, durch die Stadt zu finanzieren sind. Auf Anfrage teilt er mit, dass im Haushalt 2016 keine Mittel für diese Maßnahme eingeplant sind, da noch keine Vereinbarung abgeschlossen wurde und keine Kosten bekannt sind.</p> <p>Herr Grafe sagt, dass der Stadt nach derzeitigem Stand keine Baukosten und demnach auch keine Planungskosten entstehen. In diesem Fall wäre theoretisch keine Vereinbarung notwendig. Sollte die Stadt aber an dem Wunsch, hinsichtlich des Radweges eine planerische Untersuchung durchzuführen, festhalten, hat die Stadt die dafür anfallenden Kosten zu tragen.</p> <p>Nach der Diskussion schlägt der Ausschussvorsitzende vor, dass die Verwaltung den Sachverhalt im Hinblick auf den Radweg noch einmal in der nächsten Ausschusssitzung vorstellt und danach eine Entscheidung getroffen werden kann.</p>	Mitteilungsvorlage M009-2016
zu 7	<p>Vorstellung der Änderungen der Entwurfsplanung Verbindungsstraße BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p>	Mitteilungsvorlage M008-2016

Herr Guffler informiert, dass Frau Ladde aufgrund eines anderen Termins nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Er stellt nun den aktuellen Stand der Planung anhand von Lageplänen dar (*Anlage 1 zur Niederschrift – mit aktuellem Stand: 09.05.2016*). Hierbei erwähnt er auch, dass beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld eine Unterfinanzierung auf der Grundlage des Entflechtungsgesetzes für den Bereich Anhalt-Bitterfeld festgestellt wurde. Hiervon betroffen sind das laufende und die folgenden Jahre. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich insgesamt auf ca. 2,5 Mio. € (inklusive Planung). Davon sind rund 1,8 Mio. € anrechenbare Kosten, d. h. bei einer Förderung von 80 % würde sich der Zuschuss des Landkreises auf ca. 1,5 Mio. € belaufen. Nach derzeitiger Aufteilung der Zuschüsse würde die Stadt jedoch nur 880 T€ erhalten, sodass ca. 600 T€ Förderung fehlen würden. Nach nochmaliger Prüfung, um die Kosten zu reduzieren, hat man die folgenden Vorschläge innerhalb der Verwaltung erarbeitet:

- teilweiser Verzicht auf die Ertüchtigung des östlichen Radweges
- Reduzierung des westlichen Radweges auf das Mindestmaß von 2,50 m
- Verzicht auf die 2. Querungshilfe, die Bushaltestelle sowie die Busbuchten

An der Fahrbahnbreite von 6,50 m wird weiterhin festgehalten.

In der Diskussion teilt **Herr Hermann** auf Anfrage des **Ausschussvorsitzenden** mit, dass auf die Stadt aus jetziger Sicht folgende zusätzliche Kosten zukommen könnten:

- Mehrkosten für die Ausbaubreite über 6,00 m i. H. v. rund 15 T€ (derzeitige Prüfung, ob durch andere Förderprogramme teilweise finanzierbar)
- Sanierung östlicher Radweg (Finanzierung aus dem Haushalt - Unterhaltungskosten)
- Bau von Busbuchten mit Kosten zwischen 100 und 120 T€ (derzeit nicht finanziell abgesichert)

Der **Ausschussvorsitzende** bittet um konkretere Kostendarstellung in Bezug auf die Busbuchten.

In der Diskussion sprechen sich die **Ausschussmitglieder** dafür aus, dass die Fahrbahnbreite von 6,50 m prioritär zu betrachten und umzusetzen ist. Daran anschließend soll geprüft werden, ob die Busbuchten installiert und finanziert werden können.

Ausschussmitglied Kulman fragt, ob die Finanzierung, ausgenommen der Fahrbahnbreite über 6,00 m, gesichert ist.

Herr Guffler bestätigt dies für diesen Bauabschnitt.

zu 8	<p>3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans "Wassersportzentrum" gem. § 13 BauGB im OT Stadt Bitterfeld; Aufstellung und Auslegung des Entwurfs BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schlägt aufgrund des sachlichen Zusammenhangs vor, die Beschlussanträge 053-2016 und 061-2016</p>	Beschlussantrag 053-2016
------	---	---------------------------------

	<p>gemeinsam zu beraten. Da sich hiergegen kein Widerspruch regt, wird so verfahren.</p> <p>Herr Rönnike informiert, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld beide Beschlussanträge mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen hat. Des Weiteren reicht er die Anlage 3 noch einmal aus. Hier wurde der Punkt 2.3 „Anlass der Planänderung“ entsprechend der textlichen Festsetzungen auf <u>10 Hausboote</u> angepasst. Dies ist auch in der Begründung des Antragsinhaltes zu ändern.</p> <p>Da keine Fragen hierzu gestellt werden, lässt der Ausschussvorsitzende über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p>Abschluss eines städtebaulichen Vertrags zur Erstellung der 3. Änderung des Bebauungsplans "Wassersportzentrum" im OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bittet, über den Antragsinhalt abzustimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt den Abschluss des städtebaulichen Vertrages mit der FHG Floating House GmbH, Alt-Biesdorf Berlin, 12683 Berlin zur Erstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Wassersportzentrum“ im OT Stadt Bitterfeld gem. Anlage.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 061-2016</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p>Aufhebung der Beschlüsse zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans "Stadthafen Ost" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike geht kurz auf den Inhalt des Beschlussantrages ein und teilt mit, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld mehrheitlich seine Empfehlung ausgesprochen hat.</p> <p>Danach lässt der Ausschussvorsitzende über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 038-2016</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 11	<p>Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 02-2014btf "Stadthafen Ost" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike informiert, dass der Ortschaftsrat den Beschlussantrag mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen hat.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bittet sodann, über den Antragsinhalt abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 005-2016</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 12	<p>Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans 01/99a "Bitterfelder Wasserfront / Bereich Uferweg</p>	<p>Beschlussantrag 007-2016</p>

	<p>landseitig" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike sagt, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld dem Beschlussantrag seine einstimmige Empfehlung gegeben hat.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende fragt, ob es Einwände gibt, über die Abwägung en bloc abstimmen zu lassen. Da dies nicht der Fall ist, lässt er über den Antragsinhalt en bloc abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 13	<p>Städtebaulicher Vertrag zur Erstellung des Bebauungsplans Nr. 07-2015btf "Ehemalige Molkerei" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike informiert, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld den Beschlussantrag mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen hat.</p> <p>Da hierzu kein Beratungsbedarf besteht, lässt der Ausschussvorsitzende über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt den Abschluss des städtebaulichen Vertrags mit der GPM Gewerbeprojektmanagement e. K. zur Aufstellung des Bebauungsplans 07-2015btf „Ehemalige Molkerei“ im Ortsteil Stadt Bitterfeld gemäß Anlage.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 027-2016</p> <p>Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0</p>
zu 14	<p>Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 01-2015btf "Mischgebiet südlich Annahof" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ortschaftsrat Bitterfeld hat den Beschlussantrag einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen, sagt Herr Rönnike.</p> <p>Da keine Fragen gestellt werden, lässt der Ausschussvorsitzende über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 046-2016</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 15	<p>Bebauungsplan Nr. 06-2015btf "Wohngebiet Friedensstraße Nord" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Entwurfsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike erklärt, dass eine Korrektur vorgenommen wurde, welche auch dem Ortschaftsrat Bitterfeld bekannt ist. D. h. in der Planzeichnung wurde die Art der baulichen Nutzung von einem reinen Wohngebiet auf ein allgemeines Wohngebiet geändert. Der Ortschaftsrat hat seine einstimmige Empfehlung hierzu ausgesprochen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 055-2016</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 16	<p>Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für Vorhaben während der Planaufstellung nach § 33 BauGB</p>	<p>Beschlussantrag 054-2016</p>

	<p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Beschlussantrag wurde bereits im Ortschaftsrat Bitterfeld vorgestellt, wobei ein positives Votum abgegeben wurde. Aufgrund der einzuhaltenden Fristen ist die ordnungsgemäße Behandlung des Beschlussantrages jedoch erst am 18.05.2016 möglich, teilt Herr Rönnike mit.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt sodann über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Erweiterung des Pflegeheimes Am Leineufer 25 um 30 Betten auf Grundlage der in Aufstellung befindlichen 3. Änderung des Bebauungsplans 01/99a „Bitterfelder Wasserfront / Bereich Uferweg landseitig“ gemäß § 36 BauGB i. V. m. § 33 BauGB zu erteilen. Die Erteilung des Einvernehmens erfolgt unter Vorbehalt des Beschlusses 007-2016 (Abwägung und Satzung) zur vorgenannten 3. Änderung des Bebauungsplans im Stadtrat am 27.04.2016.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 17</p>	<p>Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteiles Rödgen und Feststellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike informiert, dass ihm das Ergebnis der Abstimmung aus dem Ortschaftsrat Rödgen nicht bekannt ist, da die Niederschrift von der Ortsbürgermeisterin, Frau Schwarz, geschrieben wird, aber noch nicht vorliegt. Er geht allerdings von einem positiven Ergebnis aus.</p> <p>Da keine Fragen hierzu gestellt werden, fragt der Ausschussvorsitzende, ob es Einwände gibt, die Abstimmung en bloc vorzunehmen. Da dies nicht der Fall ist, lässt er über den Antragsinhalt en bloc abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 039-2016</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 18</p>	<p>2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 "Industriepark Wolfen/Thalheim" gem. § 13 BauGB im OT Greppin; Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike informiert, dass der Ortschaftsrat Greppin den Beschlussantrag einstimmig empfohlen hat.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Rauball äußert seine Bedenken bezüglich des Vorhabens. Seiner Meinung nach kommt es u. a. zu einer Einschränkung für die umliegenden Baugebiete.</p> <p>Herr Hermann berichtet von dem Gespräch mit Vertretern des Chemieparks. Im Ergebnis steht der Chemiapark dem Vorhaben nicht mehr so kritisch gegenüber.</p> <p>Auf Anfrage des Ausschussvorsitzenden teilt Herr Rönnike mit, dass die Outdoor-Paintball-Anlage grundsätzlich auch an der Goitzsche hätte gebaut werden können.</p>	<p>Beschlussantrag 040-2016</p>

	<p>Ausschussmitglied Kulman bringt seine Bedenken zu dieser Anlage zum Ausdruck.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende fragt, ob es Einwände gibt, die Abstimmung en bloc vorzunehmen. Da dies nicht der Fall ist, lässt er über den Antragsinhalt en bloc abstimmen.</p>	<p>Ja 5 Nein 2 Enthaltung 2</p>
<p>zu 19</p>	<p>Errichtung einer Outdoor-Paintball-Anlage im OT Greppin: Befreiung und Genehmigung nach § 33 BauGB BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike sagt, dass der Ortschaftsrat Greppin den Beschlussantrag einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen hat. Er verweist dabei auch auf den in Punkt 2 des Antragsinhaltes eingearbeiteten Vorbehalt der Beschlussfassung.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt danach über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. den beantragten Befreiungen vom Bebauungsplan Nr. 2 Industriepark Wolfen/ Thalheim, Erweiterungsgelände Süd (1. Änderung) im OT Greppin: <ol style="list-style-type: none"> a. Zu Festsetzung 1.0: „...Strauchwerk in nicht zu bebauenden Flächen darf eine Höhe von 0,80m über Fahrbahnoberkante nicht überschreiten.“ b. Zu Festsetzung 4.0: „...Aufschüttungen sind nur im Umfang +-1,50 m über vorhandenen Geländeniveau zulässig.“ c. Zu Festsetzung 6.2: „In der Planzeichnung dargestellte Baumpflanzungen sind mit Winterlinden auszuführen.“ d. Zu Festsetzung 2.1 (Gestaltung): „Je angefangene 5 ebenerdige Stellplätze ist ein großkroniger Laubbaum zu pflanzen.“ <p style="margin-left: 40px;">zuzustimmen.</p> 2. Das Einvernehmen – zur Errichtung einer Outdoor-Paintball-Anlage mit Sanitär- sowie Büro- und Lagercontainern, überdachten Freisitzen, Stellplätzen sowie den Spielfeldern inklusive Einfriedung – für die in Aufstellung befindliche 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 Industriepark Wolfen/ Thalheim, Erweiterungsgelände Süd im OT Greppin gem. § 36 iVm. § 33 BauGB zu erteilen. Die Einvernehmenserteilung erfolgt unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung der Vorlage Nr. 040-2016 (Abwägung und Satzung) zur vorgenannten 2. Änderung des Bebauungsplans im Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen am 27.04.2016. 	<p>Beschlussantrag 045-2016</p> <p>Ja 5 Nein 2 Enthaltung 2</p>

<p>zu 20</p>	<p>10. Änderung des Bebauungsplanes TH 1.2 "Gewerbegebiet südlich der Wolfener Straße" in der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schlägt aufgrund des sachlichen Zusammenhangs vor, die Beschlusanträge 041-2016 und 042-2016 gemeinsam zu beraten. Hiergegen regt sich kein Widerspruch, sodass so verfahren wird.</p> <p>Der Ortschaftsrat Thalheim hat beide Beschlusanträge einstimmig empfohlen, sagt Herr Rönnike.</p> <p>Da keine Fragen gestellt werden, bittet der Ausschussvorsitzende, über den Antragsinhalt abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlusantrag 041-2016</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 21</p>	<p>Städtebaulicher Vertrag zur 10. Änderung des Bebauungsplanes TH 1.2 der Stadt Bitterfeld-Wolfen im OT Thalheim BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt den Abschluss des städtebaulichen Vertrages gem. § 11 BauGB mit der Folienwerk Wolfen GmbH zur Erstellung der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. TH 1.2 "Gewerbegebiet südlich der Wolfener Straße" im Ortsteil Thalheim.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlusantrag 042-2016</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 22</p>	<p>Abweichung von der Vereinfachten Satzung über Örtliche Bauvorschriften der Siedlung "Am Wasserturm" im Ortsteil Stadt Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ausschussvorsitzende verweist hierbei auf den vor der Sitzung ausgereichten Änderungsantrag aus dem Ortschaftsrat Wolfen.</p> <p>Herr Rönnike geht kurz auf den Beschlusantrag sowie den Änderungsantrag ein.</p> <p>Da kein Beratungsbedarf besteht, lässt der Ausschussvorsitzende über den Antragsinhalt, einschließlich der Änderung, abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dem Antrag auf Abweichung von den Örtlichen Bauvorschriften für die Siedlung „Am Wasserturm“ im Ortsteil Stadt Wolfen – Einbau von Fenstern mit innenliegenden Sprossen in der Guts-Muths-Str. 3b – <u>mit Ausnahme der Fenster mit innenliegenden Sprossen am Nebengebäude</u> – nicht zuzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlusantrag 050-2016</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 23</p>	<p>4. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Krondorfer Kreisel und Wittener Straße im OT Stadt Wolfen; Abwägung und Feststellung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p>	<p>Beschlusantrag 056-2016</p>

	<p>Der Ortschaftsrat Wolfen hat den Beschlussantrag mehrheitlich empfohlen, erklärt Herr Rönnike. Im Weiteren erklärt er kurz den Inhalt des Beschlussantrages.</p> <p>Hierzu besteht kein Beratungsbedarf. Der Ausschussvorsitzende fragt, ob es Einwände gegen eine En-bloc-Abstimmung gibt. Da dies nicht der Fall ist, lässt er über den Antragsinhalt en bloc abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 24</p>	<p>Vorhaben des Bundesverkehrswegeplans 2030 (Entwurf) für den Bereich Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hermann erläutert den Inhalt der Mitteilungsvorlage näher. Hierbei betont er, dass es sich hier um die Darstellung einer fachlichen Meinung handelt, wozu die Stadt eine Stellungnahme abgeben könnte. Er weist darauf hin, dass das formelle Beteiligungsverfahren bis zum 2. Mai 2016 läuft und das Vorhaben Ortsumgehung Bitterfeld B 183 bisher als vordringlich eingestuft ist.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende verweist hierbei auf die Forderungen im Stadtentwicklungskonzept (STEK) zu den Vorhaben an der B 6n, B 183n Ortsumfahrung Bitterfeld und 4-streifiger Ausbau der B 100. Er spricht sich für die Erarbeitung einer Stellungnahme aus, die den Inhalt des STEK wiedergibt.</p> <p>Dies unterstützt Ausschussmitglied Tetzlaff.</p> <p>Die Ausschussmitglieder Krillwitz und Dr. Rauball hingegen sprechen sich gegen die Ortsumfahrung von Bitterfeld B 183 aus. Ihrer Meinung nach könnte dies für die Gewerbetreibenden in Bitterfeld geschäftsschädigend sein. Herr Dr. Rauball bringt zum Ausdruck, dass dies entsprechend im STEK geändert werden sollte.</p> <p>Die Ausschussmitglieder äußern ihr Einverständnis zur Weiterführung der B 6n sowie dem 4-streifigen Ausbau der B 100. Des Weiteren verständigen sie sich in Bezug auf die Ortsumgehung Bitterfeld B 183 darauf, dass die Stadt entsprechend den Forderungen im STEK handeln soll. Zusätzlich soll jedoch der Hinweis erfolgen, dass es hierzu noch einmal zu einer Entscheidungsfindung kommen wird, welche nachgereicht wird.</p>	<p>Mitteilungsvorlage M011-2016</p>
<p>zu 25</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</p> <p>Herr Hermann informiert über folgende Sachverhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - geplante Ausbaumaßnahme an der A9: Bitte um Prüfung, eine Vollsperrung der Anschlussstelle Bitterfeld-Wolfen abzuwenden, an das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr => Ergebnis: Ablauf wird nicht geändert, die Bauzeit aber so kurz wie möglich gehalten - Parkmöglichkeit am „Heinrich-Heine-Gymnasium“ in Wolfen: Information vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, dass die Bushaltestelle in den Ferien von der Reudener Straße auf das Grundstück des Gymnasiums verlegt wird, Finanzierung erfolgt über 	

	<p>den Landkreis</p> <ul style="list-style-type: none">- BIG-Hotel: Gespräch mit dem Landkreis in der 15. KW => Aussage: man hält nicht mehr am BIG-Hotel sowie allen Gemeinschaftsunterkünften, mit Ausnahme der in Köthen, fest; Stadt sollte Gebiet mit einem B-Plan versehen (Ziel der Stadt: Sicherstellung einer industriefreundlichen Nutzung, Beschlussfassung im Stadtrat am 08.06.2016) <p>Herr Rönnike berichtet über 33 in der Verwaltung eingegangene gleichlautende Schreiben, bei denen es um die Verkehrsberuhigung in der Reudener Straße geht (<i>Anlage 2 zur Niederschrift</i>). Im Weiteren gibt er den Inhalt der Beantwortung (<i>Anlage 3 zur Niederschrift</i>) wieder.</p> <p>Auf Anfrage von Ausschussmitglied Denkewitz teilt Herr Rönnike mit, dass sich der Antrag für die Bitterfelder Straße in Holzweißig im Rahmen der Dorferneuerung in Arbeit befindet.</p> <p>Zudem bittet Ausschussmitglied Denkewitz darum, am Einstieg zum Bunker in Holzweißig ein Vorhängeschloss anzubringen und regelmäßig Begehungen durchzuführen.</p>	
zu 26	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:40 Uhr.</p>	

gez.
Armin Schenk
Ausschussvorsitzender

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin